



ASV Mainz 88

Athletik Sport Verein 1888 e.V.

Deutscher Mannschaftsmeister

1973

1977

2013



Ausgabe 06, 29.11.2014

Saison 2014/2015



UNSER HEUTIGER GEGNER:

1. LUCKENWALDER SC

Seite 4

MIT GANZ VIEL WILLENSKRAFT
ZUM TITEL IN DER REGIONALLIGA

Seite 7



VS



PROGRAMMHEFT

www.mainz88.de



BAUUNTERNEHMEN



Der Mensch steht im Mittelpunkt



FS Stern Bau GmbH
Philipp-Völker-Str. 10, 65428 Rüsselsheim

06142-230 92 77
info@fs-sternbau.com
www.fs-sternbau.com

Inhalt

3	Impressum
4	Unser Gegner heute 1. Luckenwalder SC
5	Tabelle der Nord Gruppe
6	Kader 1. Luckenwalder SC
6	Saisonverlauf der Nord Gruppe
7	Mit ganz viel Willenskraft zum Titel in der Regionalliga
8	Unser Kader
11	Kontakt Anzeigenbuchung

ASV Mainz 88 e. V. Geschäftsstelle
Jakob - Anstatt - Str. 9b, 55130 Mainz

Tel.: 06131-617 68 33
Fax: 06131-554 87 67

info@mainz88.de 
www.mainz88.de

ASV Mainz 88
Athletik Sport Verein 1888 e.V.
Deutscher Mannschaftsmeister
1973 1977 2013



Impressum

Herausgeber: ASV Mainz 88, Jakob-Anstatt-Str. 9b, 55130 Mainz-Weisenau
Redaktion: Karani Kutlu und Benno Krieger
Anzeigen: Karani Kutlu, karani.kutlu@mainz88.de
Gestaltung: Grafik-Design Büro VITANUM, Hilgestraße 24, 55294 Bodenheim
Ilyas Yilmaz, Tel.: 06135 - 70 41 59 40, marketing@vitanum.de

Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen. Copyright © 2014 ASV Mainz 88.

Unser Gegner heute **1. Luckenwalder SC**



Im letzten Kampf der Gruppenphase empfängt der ASV Mainz 88 heute den Tabellendritten, den **1. Luckenwalder SC**.

Wirft man einen Blick auf die Zugänge und Abgänge des Luckenwalder Sportclubs, so erkennt man direkt, dass sich einiges verändert hat. Zu Beginn der neuen Saison war man in Brandenburg gespannt wie sich das deutlich umgestaltete Team von Andreas Zabel in der Bundesliga Nord schlagen würde. Denn beim LSC gab es insgesamt **16 Vereinswechsel**, so viele Transfers tätigte kein anderer Klub in der Nordgruppe. Nach sechs Siegen aus zehn Kämpfen und einem hervorragenden dritten Platz kann man in Luckenwalde durchaus schon das Fazit ziehen, dass sich die große Veränderung des Kaders gelohnt hat.

Dabei waren unsere Gäste sogar teils gezwungen ihren Kader durchzumischen, denn im Frühjahr wechselten mit Lörincz, Skaskiewicz und C.Bast drei Leistungsträger aus den vergangenen Jahren zu den finanzstarken Konkurrenten in Südbaden nach Adelhausen. Um diese Abgänge zu kompensieren und darüber hinaus den noch Kader zu verstärken wurden die Verantwortlichen des LSC vor allem auf dem internationalen Markt tätig. Vom Ligakonkurrenten aus Lichtenfels gelang es den Brandenburgern den bulligen Litauer Laimutis Adomaitis abzuwerben, der einer der wichtigsten Leistungsträger im Lichtenfelser Team war. Des Weiteren verpflichteten die Luckenwalder mit Ganev, Maksimovic und Balawender drei weitere bundesligaerfahrene Ringer, die bislang alle gute Leistungen in der Runde zeigten, wobei der Serbe **Aleksandar Maksimovic** aktuell sogar mit 21 Punkten der beste Punktessammler im Team ist. Den erfahrenen Athleten folgten dann auch noch drei Talente mit Vangelov, Bast und Baldauf als Neuzugänge. Besonders auf **Georgi Vangelov (61F)** und **Felix Baldauf (98G)** setzt der Coach Andreas Zabel in der Rückrunde viel, denn beide haben international in diesem Jahr für Aufsehen gesorgt und sie sollen in der Rückrunde eine feste Stelle im Team einnehmen. Neben den vielen neuen Gesichtern gelang es den Verantwortlichen dazu noch die mehrfachen Deutschen Meister Erik Weiß und Nick Matuhin zu halten. Beide zählen schon seit geraumer Zeit zu den absoluten Leistungsträgern im LSC-Team.

Besonders bemerkenswert in dieser Saison ist die **Heimstärke** der Brandenburger. Sie mussten bislang erst eine Heimmiederlage, und zwar gegen Tabellenführer Köllerbach, hinnehmen. Der Vorteil des Luckenwalder SC hierbei ist, dass die gegnerischen Mannschaften fast alle eine 5-6stundens lange Autofahrt hinter sich haben wenn sie in Luckenwalde auf die Matte gehen, oft sind die Ringer nach der langen Reise erschöpft und haben Probleme ihre Leistung zu 100% abzurufen. Dies musste auch der ASV Mainz 88 feststellen als man im Hinkampf in Brandenburg unglücklich mit 13:16 unterlag. Allerdings besiegte der Luckenwalder SC auch noch ein weiteres Top-Team in ihrer Flämingshalle. Vor zwei Wochen gelang es dem



1. LSC vs RWG Mömbris-Königshofen, Stefan Grigorov - Ibrahim Fallacara 4:0
Foto: www.1lsc.de

LSC die **RWG Mömbris-Königshofen mit 13:12 zu besiegen** und somit das Team aus dem Spessart von dem dritten Platz zu verdrängen.

Auch heute kann die Erschöpfung zum Thema werden, denn Luckenwalde hatte vergangene Woche kampffrei, während die Mainzer einen anstrengenden Doppeltage mit Kämpfen in Mömbris und gegen Aachen zu bewältigen hatten. Aber der ASV will heute alles mobilisieren und mit einer starken Mannschaft antreten, um das Ergebnis aus dem Hinkampf wettzumachen und die Gruppenphase mit einem Heimsieg zu beenden.

Trainer: Andreas Zabel
Lage: Brandenburg, 553km von Mainz
Saisonziel: Play-off Teilnahme
Website: www.1lsc.de
Erfolge: Deutscher Meister 2006
Kadergröße: 17 Ringer, davon 10 Deutsche

Zugänge: Aleksandar Maksimovic (SV Nürnberg), Laimutis Adomaitis (AC Lichtenfels), Felix Baldauf (Norwegen), Anar Zeinalov (SC Anger), Maciej Balawender (KSV Köllerbach), Georgi Vangelov (Bonn-Duisdorf), Michail Ganev (Wacker Burghausen), Lucas Bast (RSV Greiz)

Abgänge: Viktor Lörincz, Christoph Bast und Kamil Skaskiewicz (alle TuS Adelhausen), Florian Crusius (RSV Greiz), Marc Wentzke (KAV Mansfelder Land), Philipp Herzog (FC Aue), Alexander Röhl (AC Werdau), Zoltán Fodor

Tabelle der Nord Gruppe



	Teams	Kämpfe	Plus : Minus	Punkte
1	KSV Köllerbach	11	182 : 75	20 : 2
2	ASV Mainz 88	11	188 : 91	16 : 6
3	1.Luckenwalder SC	10	128 : 116	13 : 7
4	RWG Mömbris-Königshofen	10	137 : 106	12 : 8
5	KAV Mansfelder Land	10	91 : 164	5 : 15
6	AC Lichtenfels	10	91 : 158	4 : 16
7	TV Aachen-Walheim	10	76 : 183	2 : 16



Kader 1. Luckenwalder SC

Ringer	Klasse	Alter	Land	Saisonbilanz	Erfolge
Stefan Grigorov	57kg Greco	20	Bulgarien (EU)	2Siege, 2Niederl. 5:2Punkte	9. Platz beim World Cup 2013
Sven Cammin	57/61kg Freistil	27	Deutschland (D)	3Siege, 4Niederl. 10:9Punkte	3.Deutscher Meister 2011
Georgi Vangelov Neu	61kg Freistil	21	Bulgarien (EU)	2Siege, 1Niederl. 6:1Punkte	9.Europameister 2014
Anar Zeinalov Neu	61kg Greco	29	Estland (EU)	5Siege, 1Niederl. 8:1Punkte	5.Europameister 2011
Michel Schneider	66kg Freistil	27	Deutschland (D)	4Siege, 6Niederl. 6:12Punkte	Deutscher Vize-Meister 2011
Lucas Bast Neu	66kg Greco	19	Deutschland (u23)	0Siege, 5Niederl. 0:17Punkte	DM-Junioren Vize-Meister 2013
Erik Weiß	66kg Greco	27	Deutschland (D)	4Siege, 1Niederl. 13:2Punkte	3-facher Deutscher Meister
Felix Menzel	75kg Freistil	27	Deutschland (D)	0Siege, 2Niederl. 0:6Punkte	Deutscher Meister 2010
Lennard Wickel	75kg Freistil	23	Deutschland (u23)	3Siege, 5Niederl. 10:14Punkte	3.Deutscher Meister 2014
Aleksandar Maksimovic Neu	75kg Greco	26	Serbien (EU)	6Sieg, 4Niederl. 21:8Punkte	5.Weltmeister 2013
Damian Hartmann	75/86kg Greco	27	Deutschland (D)	1Sieg, 6Niederl. 1:10Punkte	5.Deutscher Meister 2011
Martin Obst	86kg Freistil	26	Deutschland (D)	3Siege, 2Niederl.	Deutscher Meister 2011
Maciej Balawender Neu	86kg Freistil	26	Polen (EU)	3Siege, 2Niederl. 8:4Punkte	5.Europameister 2011
Laimutis Adomaitis Neu	84/96kg Greco	28	Litauen (EU)	2Siege, 3Niederl. 4:6Punkte	8.Europameister 2014
Michail Ganev Neu	98kg Freistil	29	Bulgarien (EU)	3Siege, 3Niederl. 7:5Punkte	Vize-Europameister 2012
Felix Baldauf Neu	98/130kg Greco	20	Norwegen (EU)	1Sieg, 1Niederl. 4:1Punkte	Junioren-Europameister 2014
Nick Matuhin	130kg Freistil	24	Deutschland (D)	4Siege, 0Niederl. 12:0Punkte	4-facher Deutscher Meister
Christian John	130kg Greco	21	Deutschland (u23)	2Siege, 4Niederl. 8:13Punkte	Junioren-Europameister 2012



Mit ganz viel Willenskraft zum Titel in der Regionalliga



Nicht viele hätten ihr Geld im Sommer dieses Jahres auf eine Mannschaftsmeisterschaft der zweiten Mannschaft des ASV Mainz 88 in der Regionalliga gesetzt. Das das Team um die Trainer Steven Krumbholz und Ahmet Demir bereits zwei Kämpfe vor Schluss als Titelträger feststeht, kommt überraschend. Im Kader der Mainzer hatte sich nicht viel geändert und auch in dieser Saison stand die Entwicklung von jungen Talenten im Vordergrund. Mit **Murad Gadjimuradov** (18 Jahre, Köln-Mülheim) und **Bekir Demir** (14Jahre, eigene Jugend) hatte der Verein zwei Deutsche Nachwuchshoffnungen neu in den Kader aufgenommen. Den Platz des Nicht-EU Sportlers nahm in dieser Saison **Shota Tutberidze** (25, Georgien) für den abgewanderten Ramazan Bashirov ein. Den Erfolgstrainern Steven Krumbholz und Ahmet Demir stand somit im Vergleich zum Vorjahr, ein sehr ähnliches Team zur Verfügung. Da wurde der ASV Mainz 88 sechster von acht Mannschaften.

Doch diese Runde entwickelte sich komplett anders. Die Mainzer hatten nichts mit den unteren Tabellenregionen zu tun und besiegten direkt zum Saisonauftakt den Erzrivalen, die WKG Untere Nahe mit 20:15. Nach diesem Derbysieg gelang es dem ASV anschließend auch Siege gegen Pirmasens und Riegelsberg II zu erkämpfen, die im vergangenen Jahr noch vor den Mainzern in der Tabelle standen. Nach drei Siegen aus drei Kämpfen war man plötzlich Tabellenführer und führte punktgleich mit dem KSV Köllerbach II die Regionalliga an.

Nicht wenige Fans des Mainzer Traditionsvereins fragten sich warum diese Saison denn ganz anders als die vorangegangene verlief. Die Antwort lieferten die Jungs auf der Matte. Der 20-Jährige **Magomed Salavatov** gewann in der Vorrunde alle seine Kämpfe in der 57-Klasse und zählt im Team nun wieder zu den absoluten Leistungsträgern, nachdem er vergangene Saison verletzungsbedingt komplett pausieren musste. Er stellt einen der Gründe dar warum es besser lief. Ein anderer Fortschritt zur letzten Saison

war die Leistungssteigerung der Mainzer in den schweren Gewichtsklassen, denn sowohl Ercihan Albayrak, als auch Ugur Dogan verbesserten ihre Kampfbilanz deutlich. Nicht zu vergessen sind die beiden Neuzugänge Tutberidze und Gadjimuradov. Beide haben sich tadellos in das Team eingefügt und wurden von Kampf zu Kampf stärker. Sie legten mit ihren technisch-überlegenen-Punktsiegen den Grundstein für den Sieg der Mainzer im Topduell mit der zweiten Mannschaft des KSV Köllerbach: **Der ASV Mainz 88 gewann Zuhause mit 22:14 und sicherte sich die alleinige Tabellenführung.**

Ein noch größerer Kraftakt war jedoch, der Auswärtssieg eine Woche später beim Mitfavoriten RG Saarbrücken. In diesem Kampf wurde die **Stärke und Zusammenhalt** des Mainzer Teams besonders gut sichtbar, denn der ASV hatte akute Personalprobleme. Die Leistungsträger Magomed Salavatov und Ugur Dogan fehlten, da sie aufgrund von konstant starken Leistungen, ihre Chance in der Bundesligamannschaft erhielten. Der Siegeswille der Mainzer war jedoch so groß, dass mit Sebastian Rother und Ahmet Demir zwei Ringer kurzfristig einsprangen, die ihre Karriere eigentlich schon beendet haben. Allerdings hatten die Mainzer selbst mit Rother und Demir nur neun Ringer auf der Matte. Einen umso größeren Stellenwert hat also dieser 19:15 Sieg in Saarbrücken. Der bereits **48-Jährige Trainer Ahmet Demir** gewann dabei sogar seinen Kampf technisch-überlegen und ebenfalls eine starke Vorstellung in Saarbrücken zeigte der 16-Jährige Dzhan Bekir, der einen der besten Saarbrücker Punktesammler besiegte. Nach dieser bärenstarken Hinrunde, die man ungeschlagen auf Platz 1 beendete, wurde nun Coach Steven Krumbholz klar, dass man sich berechnete Hoffnungen auf den Meistertitel machen konnte.

Dass die Jungs alles dafür geben würden, zeigten sie auch in der Rückrunde in jedem Kampf. Am 27:6-Kantersieg gegen den ASV Pirmasens kann man die **Entwicklung der Mainzer** > |7

Saisonverlauf der Nord Gruppe



Kampftag	Heim	Gast	Punkte
12 Sa. 22.11.2014	RWG Mömbris-Königshofen	ASV Mainz 88	14 : 13
	TV Aachen-Walheim	AC Lichtenfels	13 : 11
	KSV Köllerbach	KAV Mansfelder Land	23 : 1
So. 23.11.2014	ASV Mainz 88	TV Aachen-Walheim	27 : 2
13 Sa. 29.11.2014	ASV Mainz 88	1.Luckenwalder SC	
	KAV Mansfelder Land	TV Aachen-Walheim	
	AC Lichtenfels	RWG Mömbris-Königshofen	
14 Sa. 06.12.2014	1.Luckenwalder SC	AC Lichtenfels	
	RWG Mömbris-Königshofen	KAV Mansfelder Land	
	TV Aachen-Walheim	KSV Köllerbach	

Talente sehr gut sehen. Der gerade mal 14 Jahre alt gewordene Trainersohn Bekir Demir besiegte seinen deutlich älteren Gegner durch einen Schulterriegel, Freistilspezialist Ercihan Albayrak gelang es stilartfremd im griechisch-römischen-Stil einen Disqualifikationssieg zu erringen, Ruben Härle siegte im 61Kg-Limit bereits nach 36 Sekunden und Murad Gadjimuradov schlug seinen bulgarischen Kontrahenten, gegen den er im Hinkampf noch 2:0 verloren hat, nun mit 1:0 und bestätigte seine steigende Formkurve.

Zur großen Entscheidung kam es am 9. November als die Regional-ligierender des ASV Mainz 88 auswärts beim KSV Köllerbach antraten und auch dort die Saarländer deutlich besiegen konnten. Auch hier steuerten die nimmermüden Neuzugänge Tutberidze und Gadjimuradov wichtige Siege bei. Ein anderer wichtiger Faktor beim 22:13 Erfolg waren die Schulter-siege von Bekir Demir und Magomed Salavatov. Der Meistertitel wurde anschließend eine Woche später gegen die RG Saarbrücken perfekt gemacht. Bei diesem 22:8 Sieg wurde eine weitere Stärke der 88-er deutlich: **Die Flexibilität**, denn die Greco-Spezialisten Marco Weber und Shota Tutberidze mussten eine Gewichtsklasse aufrücken und konnten trotzdem ihre Kämpfe gewinnen.

So stehen die Mainzer nun bereits vor dem heutigen Kampf gegen den KSG Erbach als Meister und potentieller Aufsteiger in die 2. Bundesliga fest. Die langjährige Arbeit der des Vereins um Sportvorstand Baris Baglan, Cheftrainer Davyd Bichinashvili und den Trainern Steven Krumbholz und Ahmet Demir zahlt sich nun aus: Denn in dieser Saison kamen die drei Titelkomponenten, Zusammenhalt, Entwicklung von Talenten und Flexibilität so gut zur Geltung wie noch nie zuvor.

Wir gratulieren unserer 2. Mannschaft ganz herzlich zur vorzeitigen Meisterschaft und dem potentiellen Aufstieg in die zweite Bundesliga!

Unser Kader



Magomed Salavatov
20 Jahre aus Russland
57/61 kg Freistil

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
3	1	2	2:6



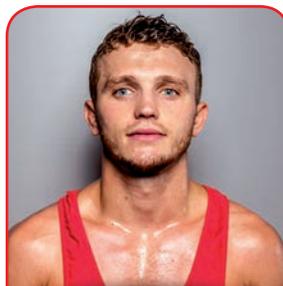
Mihran Jaburyan
29 Jahre aus Armenien
61 kg Freistil

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
3	3	0	11:0



Yasin Karadasli
21 Jahre aus der Türkei
55 kg Greco

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
3	2	1	7:4



Ilir Sefaj
25 Jahre aus Albanien
57/61 kg Freistil & Greco

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
10	2	8	7:16



Ivaylo Dimov
24 Jahre aus Bulgarien
61 kg Freistil

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
3	1	2	2:3



Marco Weber
17 Jahre aus Deutschland
61 kg Greco

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
0	0	0	0:0



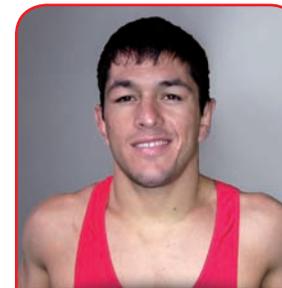
Olegk Motsalin
28 Jahre aus Griechenland
75/86 kg Freistil

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
7	6	1	22:1



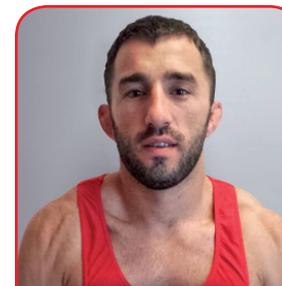
Ismail Baygus
32 Jahre aus Deutschland
75 kg Greco

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
2	1	1	3:4



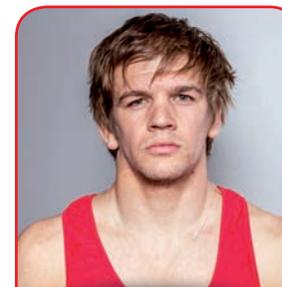
George Bucur
27 Jahre aus Rumänien
66 kg Freistil

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
11	10	1	27:1



Kiril Terziev
31 Jahre aus Bulgarien
75/86kg Freistil

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
6	4	2	9:3



Konstantin Völk
29 Jahre aus Deutschland
86/98kg Freistil

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
7	5	2	13:4



Wladimir Berenhardt
30 Jahre aus Deutschland
66 kg Greco

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
11	6	5	13:12



Bálint Korpási
27 Jahre aus Ungarn
75 kg Greco

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
9	9	0	27:0



Murad Gadjimuradov
18 Jahre aus Deutschland
86 kg Freistil

Kämpfe	Siege	Niederl.	Punkte
0	0	0	0:0



Unser Kader



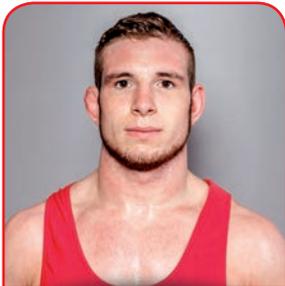
Davyd Bichinashvili
39 Jahre aus Deutschland
86/98kg Freistil
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
3 | 2 | 1 | 6:4



Pascal Eisele
21 Jahre aus Deutschland
86 kg Greco
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
11 | 5 | 6 | 5:8



Mark O. Madsen
30 Jahre aus Dänemark
86 kg Greco
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
0 | 0 | 0 | 0:0



Wladimir Remel
21 Jahre aus Deutschland
98/130kg Freistil
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
6 | 1 | 5 | 4:7



Elizbar Odikadze
25 Jahre aus Georgien
98/130kg Freistil
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
4 | 4 | 0 | 11:0



Daigoro Timoncini
28 Jahre aus Italien
98/130 kg Greco
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
0 | 0 | 0 | 0:0



Artur Aleksanyan
23 Jahre aus Armenien
98/130 kg Greco
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
4 | 4 | 0 | 14:0



Ugur Dogan
30 Jahre aus Deutschland
130 kg Greco
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
2 | 0 | 2 | 0:6



Ismail Güzel
28 Jahre aus Türkei
130 kg Greco
Kämpfe | Siege | Niederl. | Punkte
2 | 2 | 0 | 5:0



ASV Mainz 88

Athletik Sport Verein 1888 e.V.

Deutscher Mannschaftsmeister

1973

1977

2013



Karani Kutlu steht Ihnen bei Fragen und Anzeigenbuchungen gerne mit Rat und Tat per E-Mail karani.kutlu@mainz88.de zur Verfügung.

Sie möchten eine Anzeige im ASV Mainz 88 Programmheft schalten?





LOTTO

Rheinland-Pfalz